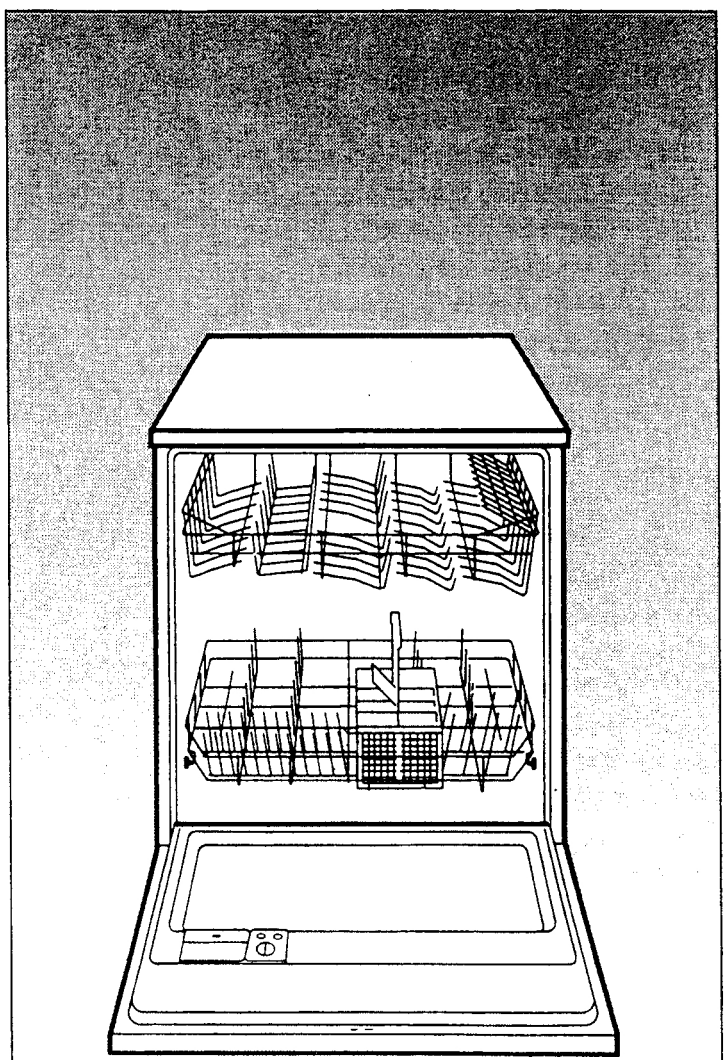
SIEMENS

Gebrauchsanweisung
Operating instructions
Mode d'emploi
Istruzioni d'uso
Gebruiksaanwijzing
Οδηγίες Χρήσεως
Instrucciónes de uso
Instruções de serviço

D
GB
F
I
NL
GR
E
P



SN 23
SN 33
SN 53

1 739 986 756 (7606)

(D) Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise und Warnungen 4/5
Gerät anschließen 6
Gerät kennenlernen 6
Wasser enthärten 7
Klarspüler einfüllen 8
Geschirr einordnen 9
Reiniger einfüllen 10
Strom und Wasser sparen 10
Programmübersicht – Programm wählen .. 11
Gerät ein- und ausschalten 12
Sonderfunktionen 12
Geschirr ausräumen 13
Kundendienst 13
Kleine Störungen selbst beheben 14
Hinweise 15

(GB) Index

Safety and cautionary notes 16/17
Installation 18
Getting to know your machine 18
Water softening 19
Filling rinse-aid container 20
Loading dishwasher 21
Filling with detergent 22
Saving energy and water 22
Program summary – Programme selection . 23
Switching on and off 24
Speciale functies 24
Unloading dishwasher 25
Service 25
Self-help 26
Notes 27

(F) Sommaire

Conseils de sécurité et consignes 28/29
Raccordement de l'appareil 30
Familiarisation avec l'appareil 30
Adoucissement de l'eau 31
Remplissage du liquide de rinçage 32
Mise en place de la vaisselle 33
Remplissage du dètergent 34
Économie d'électricité et d'eau 34
Vue d'ensemble des programmes –
Choix du programme 35
Mise en marche et arrêt de la machine 36
Fonctions particulières 36
Retrait de la vaisselle 37
Service Après-Vente 37
Pour remédier soi-même
aux petits dérangements 38
Remarques 39

(I) Indice

Suggerimenti ed avvertenze 40/41
Collegamento della macchina 42
Conoscere la macchina 42
Trattamento dell'acqua 43
Immissione del brillantante 44
Stipaggio del vasellame 45
Immissione del detersivo 46
Risparmiare corrente ed acqua 46
Tabella programmi –
Selezionare il programma 47
Inserire e disinserire la macchina 48
Funzioni special 48
Togliere le stoviglie 49
Servizio d'assistenza al cliente 49
Come eliminare da soli i piccoli guasti 50
Suggerimenti 51

(NL) Inhoud

Aanwijzingen voor veiligheid en waarschuwingen 52/53
Aansluiting van het apparaat 54
Kennismaking met het apparaat 54
Waterontharder 55
Vullen met glansspoelmiddel 56
Serviesgoed inruimen 57
Vullen met afwasmiddel 58
Besparen op stroom en water 58
Programma-overzicht – programmakeuze . 59
In- en uitschakelen van het apparaat 60
Speciale functies 60
Serviesgoed uitruimen 61
Servicedienst 61
Kleine storingen zelf verhelpen 62
Opmerkingen 63

(GR) Περιεχόμενα

Οδηγίες ασφαλείας και προειδοποιήσεις 64/65
Σύνδεση της συσκευής 66
Γνωριμία με τη συσκευή 66
Αποσκλήρυνση του νερού 67
Τοποθέτηση λαμπρυντικού 68
Ταξινόμηση/Τοποθέτηση σκευών 69
Τοποθέτηση απορρυπαντικού 70
Οικονομία ρεύματος και νερού 70
Γενική εικόνα / Επιλογή προγράμματος .. 71
Θέση της συσκευής σε λειτουργία και θέση εκτός λειτουργίας 72
Ιδιαίτερες λειτουργίες 72
Αδειασμα της συσκευής 73
Σέρβις 73
Μικρές ανωμαλίες και πως να τις αντιμετωπίσετε μόνοι σας 74
Παρατηρήσεις 75

(E) Indice

Instrucciones de seguridad y advertencias 76/77
Conexión 78
Familiarizarse con la máquina 78
Descalcificación del agua 79
Cómo cargar el abrillantador 80
Cómo colocar la vajilla 81
Cómo cargar el detergente 82
Cómo ahorrar agua y corriente 82
Programas - Escogiendo el programa 83
Encendido/apagado 84
Funciones especiales 84
Cómo sacar la vajilla 85
Servicio de asistencia técnica 85
Cómo subsanar pequeñas averías uno mismo 86
Advertencias 87

(P) Indice

Medidas de segurança e indicações 88/89
Ligação da máquina 90
Conhecimento da máquina 90
Amaciador de água 91
Clarificador 92
Colocação da loiça na máquina 93
Detergente 94
Para poupar água e energia eléctrica 94
Quadro dos programas - Escolha do programa 95
Como ligar e desligar a máquina 96
Funções especiais 96
Para retirar a loiça 97
Assistência técnica 97
Como eliminar pequenas perturbações 98
Indicações 99

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:

1. Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.

2. Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.

3. Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen.

4. Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.

5. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.

6. Kein Verlängerungskabel benutzen.

7. Reparaturen und Eingriffe in das Gerät dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.

8. Im Fehlerfall, bei Montage, bei Demontage und bei Wartung das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel. Wasserhahn zudrehen.

9. Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und Türverschluß unbrauchbar machen.

   Danach das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Unser Beitrag zum Umweltschutz– wir verwenden Recyclingpapier.

Sicherheitshinweise und Warnungen

10. Die Geschirrspülmaschine darf nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr verwendet werden.

11. Kinder von Spülmitteln und auch vom geöffneten Geschirrspüler fern halten. Es könnten noch Spülmittelreste im Gerät sein.

12. Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.

13. Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.

14. Der Zulaufschlauch mit dem Kunststoffgehäuse am Wasseranschluß enthält ein elektrisches Ventil. Schlauch nicht durchschneiden. Gehäuse am Wasseranschluß nicht in Wasser tauchen.

15. Um die Standfestigkeit zu gewährleisten, dürfen Unterbau- und integrierbare Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.

16. Stellen oder setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, der Geschirrspüler könnte kippen.

17. Kunststoffteile nicht über der Heizung einordnen. Leichte Kunststoffteile durch andere Geschirrteile beschweren, damit sie nicht angehoben werden und herunterfallen auf die Heizung.

18. Fassen Sie während oder unmittelbar nach Ende des Spülprogrammes nicht an die Heizung.

19. Kindern nicht erlauben mit dem Geschirrspüler zu spielen bzw. ihn zu bedienen.

Gerät anschließen

Das Gerät waagerecht und standfest mit Hilfe der verstellbaren Füße aufstellen.

Beachten Sie bitte
die Montageanweisung.

Abwasser

Den Abwasserschlauch an den Ablaufstutzen des Siphons der Abwasserleitung anschließen.

Dazu die beiliegenden Teile verwenden.

Frischwasser

**Anschluß nach Montageanweisung.
Der Wasserdruck
soll mindenstens 0,3 bar betragen,
höchstens 10 bar.
Ist er höher,
dann Druckminderventil vorschalten.
Aus der Leitung sollen je Minute
mindestens 10 Liter Wasser fließen.
Kaltwasseranschluß ist zu empfehlen.
Bei Warmwasseranschluß
verkürzt sich die Programmdauer.
Warmwasser darf höchstens
60° C heiß sein.**

**Der Anschluß
an einen drucklosen Wassererwärmer
ist unzulässig.**

Elektrischer Anschluß

Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.

Erforderliche Absicherung siehe Typenschild

Sie finden diese Angaben bei geöffneter Tür rechts oben am Gehäuserahmen.

Die Steckdose muß nahe dem Geschirrspüler angebracht sein.

Gerät kennenlernen

Klappen Sie bitte vor dem Lesen
die letzten Seiten
mit den Abbildungen aus.

Bedienungsblende

Bild ❶

1. **Programmwähler**
2. **Startposition**
3. **Programmablauf**
4. **Türöffner**
5. **Hauptschalter (EIN/AUS)**
6. **Programmübersicht**
7. **Kontrollampe**

Innenansicht

Bild ❷

12. **Vorratsbehälter für Klarspüler**
13. **Behälter für Reiniger**
14. **Vorratsbehälter für Spezialsalz**
15. **Unterer Sprüharm**
16. **Sprüharmrastung**
17. **Korbrollen**
18. **Wasserhärte-Bereichsschalter**
19. **Oberer Geschirrkorb mit Etagere *)
    und oberem Sprüharm**
20. **Heizung**
21. **Grob-/Feinsieb**

*) bei einigen Modellen

Wasser enthärten

Um gut zu spülen,
braucht der Geschirrspüler
weiches Wasser. Deshalb ist
eine Enthärtungsanlage eingebaut.
Sie macht hartes Wasser weich,
wenn sie richtig eingestellt ist.

Enthärtungsanlage einstellen

Sie können die Wasserhärte beim Kundendienst oder beim Wasserwerk erfragen.
Die Einstellung der Enthärtungsanlage erfolgt dann nach Bild ⓲.

Wichtiger Hinweis!

Achten Sie bitte darauf, daß der Deckel nach dem Einfüllen des Spezialsalzes richtig geschlossen ist.
In den Vorratsbehälter für Spezialsalz darf keine Spüllauge eindringen.
Schütten Sie niemals Reiniger in den Vorratsbehälter für Spezialsalz, da die Enthärtungsanlage sonst funktionsunfähig wird (keine Garantie).

Spezialsalz für Geschirrspülmaschinen einfüllen

Bild ❸

Vor der ersten Inbetriebnahme ca. 1 l Wasser in den Vorratsbehälter für Spezialsalz füllen damit sich das später eingefüllte Salz schneller löst.
Nur Spezialsalz für Geschirrspülmaschinen verwenden.

Zum Einfüllen des Spezialsalzes ziehen Sie den unteren Geschirrkorb heraus, drehen den Verschluß des Salzbehälters (Bild ❷/14) auf und füllen Spezialsalz ein.
Sie können sich das Einfüllen erleichtern, wenn Sie einen Schüttbecher benutzen. Anschließend den Verschluß wieder fest zudrehen.

Zu empfehlen ist ein fein- oder grobkörniges Spezialsalz. Bei Verwendung von Salztabletten Behälter nicht ganz vollfüllen. Keinesfalls Speise-, Koch-, Tau-, Vieh- oder Streusalz verwenden. Diese Salze enthalten meistens unlösliche Bestandteile, welche über längere Zeit die Funktion der Wasserenthärtungsanlage stören können.

Der Vorratsbehälter faßt ca. 1,5 kg Spezialsalz.

Nach dem ersten Spülgang ist der Salzbehälter mit Wasser gefüllt.
Das Salznachfüllen sollte deshalb immer unmittelbar vor dem Einschalten des Geschirrspülers erfolgen. Dadurch erreichen Sie, daß die überlaufende Salzlösung sofort verdünnt und ausgespült wird.

Salz-Nachfüllanzeige

Bild ❸/23

Regeneriersalz nachfüllen, sobald die Salz-Nachfüllanzeige nicht mehr sichtbar ist.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler ist notwendig, damit nach dem Spülen auf dem Geschirr keine Wasserflecken zurückbleiben.

Nur Klarspüler für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.

Drehen Sie den Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler auf (Bild ❹/24).

Klarspüler einfüllen, bis die helle Füllstandsanzeige (Bild ❹/25) völlig dunkel ist. An der Hell-/Dunkelfläche können Sie den Füllstand erkennen.
Anschließend den Deckel wieder fest zudrehen.

Bei jedem Spülgang wird dann eine mittlere Menge Klarspüler automatisch zugegeben.

Klarspüler-Nachfüllanzeige
Bild ❹/25

Wenn die Klarspüler-Nachfüllanzeige hell erscheint, muß man Klarspüler nachfüllen. Erscheint sie dunkel, ist Klarspüler vorhanden.

Zugaberegler
Bild ❺/26

Der Zugaberegler ist stufenlos von 1 bis 6 einstellbar.
Vom Werk ist er auf 3 gestellt.

Die Stellung des Zugabereglers nur ändern, wenn Schlieren oder Wasserflecken auf dem Geschirr zurückbleiben.

- Zeigen sich Schlieren, so drehen Sie den Zugaberegler zurück.
- Treten Wasserflecken auf, dann stellen Sie den Zugaberegler höher.

Geschirr einordnen

Bild ❼, ❽

- **Zuerst grobe Speisereste entfernen.**
- **Stark verschmutzte und große Teile in den Unterkorb, empfindliche, kleine und leichte Teile in den Oberkorb einordnen.**
- **Alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen.**
- **Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg stellen, damit das Wasser ablaufen kann.**
- **Hohe schlanke Gefäße im mittleren Bereich der Körbe einordnen, damit sie direkt über dem Sprühstrahl stehen.**
- **Langstielige Gläser am Rand der Etagere *) nicht gegen Geschirr anlehnen (Bild ❼).**
- **Besteckteile unsortiert in die Besteckfächer stellen.**
- **Lange Besteckteile, wie Schöpflöffel, lange Messer usw. legt man zweckmäßig waagrecht über den gefüllten Besteckkorb (Bild ❽).**
- **Kunststoffteile mit anderen Geschirrteilen beschweren und nicht unmittelbar über die Heizung (Bild ❷/20) einordnen.**

*) bei einigen Modellen

Ungeeignetes Geschirr

Für Geschirrspüler nicht geeignet sind:
Bestecke mit Holz- oder Horngriffen, geklebte Teile (z. B. Kunststoffbrettchen), heißwasserempfindliche Kunststoffteile, Kupfer- und Zinngeschirr.

Aufglasurdekore, Aluminium- und Silberteile können beim Spülen – wie auch beim Spülen von Hand – zum Verfärben und Verblassen neigen.
Auch einige Glassorten können nach vielen Spülgängen trüb werden.

Empfehlung:
Kaufen Sie künftig nur Geschirr, dessen Eignung für den Geschirrspüler bestätigt wird.

Was nicht in der Maschine gespült werden sollte:

Geschirrteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe usw. verschmutzt sind.

Reiniger einfüllen

Vor jedem Spülprogramm, außer beim Vorspülen, müssen Sie Reiniger in den Behälter (Bild ❻) einfüllen.

Sie können den Deckel durch Drücken der Taste (Bild ❻/27) am Behälter öffnen. Nach einem Spülgang ist der Behälter immer geöffnet.

Nur pulverförmigen oder flüssigen Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.

Es können auch Reiniger-Tabs verwendet werden.

Dosierungsempfehlungen sind auf der Reinigerpackung angegeben.

Der Behälter für Reiniger hat 2 Kammern für 15 bzw. 25 ml Reiniger. Vollständig gefüllt faßt der Behälter 55 ml.
Mit dieser eingebauten Dosierhilfe haben Sie eine einfache Möglichkeit, die Reinigermenge zu bemessen.

Erfahrungsgemäß können Sie bei den meisten pulverförmigen Reinigern die Mengenangaben auf der Reinigerpackung etwas unterschreiten. Ebenso können Sie bei leichter Anschmutzung und/oder geringer Beladung etwas weniger Reiniger nehmen.

Nach dem Einfüllen des Reinigers den Deckel zudrücken bis er hörbar einschnappt.

Während des Spülgangs wird der Reiniger automatisch ausgespült.

Bei Töpfen mit angesetzten Speiseresten kann man den Reiniger zum Einweichen benützen.

Strom und Wasser sparen

Sie können Strom und Wasser sparen, wenn Sie

- **das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vorspülen.**
- **den Geschirrspüler möglichst erst dann einschalten, wenn er voll beladen ist.**

Programmübersicht - Programm wählen

Temperatur beim Reinigen Programme	1	65° 2	65° 3
Programmbezeichnung	Vorspülen	Stark	Normal
Geschirrart		Gemischtes Geschirr	Gemischtes Geschirr
Art der Speisereste	[1]	Suppen Soßen Teigwaren Reis, Eier Aufläufe Kartoffeln gebratene Speisen	Suppen Soßen Teigwaren Reis, Eier Aufläufe Kartoffeln gebratene Speisen
Menge der Speisereste		sehr viel	viel

Durchschnittliche Programmdaten

1 = 230 V (3,1 kW) 2 = 230 V (2,3 kW)

Abweichungen dieser Programmdaten sind möglich. Sie werden z. B. durch Unterschiede in der Geschirrmenge, der Temperatur des zulaufenden Wassers und der Toleranz der Geräte verursacht.

Programmdauer in Min. bei Wasseranschluß	1	2	1	2	1	2
kalt	7	7	79	89	72	82
60° C	7	7	67	69	61	64
Stromverbrauch in kWh bei Wasseranschluß						
kalt	0,1	0,1	1,5	1,5	1,5	1,5
60°C	0,1	0,1	0,5	0,5	0,6	0,6
Wasserverbrauch (Liter)	5		26		20	

[1]) Nur zum Abduschen, wenn das Geschirr über mehrere Tage bis zum Spülen im Geschirrspüler aufbewahrt wird.
Nach dem Vorspülen den linken Drehgriff wieder bis zum Vorspülbeginn durchdrehen.

Gerät ein- und ausschalten

Gerät einschalten

- **Prüfen Sie ob sich die Sprüharme (Bild ❷/15 und ❷/19) ganz durchdrehen lassen. Notfalls Hindernis beseitigen.**
- **Tür schließen.**
- **Wasserhahn voll aufdrehen.**
- **Programm 1, 2 oder 3 am Programmwähler einstellen; nur nach rechts drehen (Bild ❶/1).**
- **Hauptschalter drücken (Bild ❶/5). Kontrollampe leuchtet auf (Bild ❶/7). Das Programm läuft ab.**

Wenn man den Programmwähler (Bild ❶/1) im Uhrzeigersinn ganz durchdreht, wird der Behälter für Reiniger geöffnet. Ist Reiniger eingefüllt, dann fällt er heraus. Es muß dann nochmals Reiniger eingefüllt werden.

Gerät ausschalten

- **Hauptschalter drücken (Bild ❶/5), Kontrollampe erlischt (Bild ❶/7).**
- **Wasserhahn zudrehen.[1] Der Programmwähler muß nicht verstellt werden.**
- Haben Sie nur das Programm Vorspülen 1 benutzt, drehen Sie am Programmende den linken Drehgriff (Programmwähler Bild ❶/1) im Uhrzeigersinn soweit bis die Markierung auf dem Drehgriff oben sichtbar ist.

[1]) Entfällt bei Gerät mit Aqua-Stop.

Sonderfunktionen

Programmablaufanzeige

Die Symbole der Programmablaufanzeige bedeuten:

Reinigen

Zwischenspülen und Klarspülen

Trocknen

Beim Spülen wird an der Programmablaufanzeige der Fortgang des Programmes angezeigt. Während des Aufheizens verändert sich die Anzeige nicht.

Programmwechsel

Wenn Sie das gewählte Programm wechseln wollen, drücken Sie den Hauptschalter (Bild ❶/5).

Stellen Sie mit dem Programmwähler (Bild ❶/1) das neue Programm ein. Hauptschalter wieder drücken. Kontrollieren, ob der Behälter für Reiniger noch geschlossen ist. Notfalls nochmals Reiniger einfüllen.

Programmunterbrechung

Wenn Sie das Programm unterbrechen wollen, so drücken Sie die Taste **Hauptschalter (EIN/AUS)** (Bild ❶/5).

Durch erneutes Drücken dieser Taste läuft das Programm weiter.

Bei Warmwasseranschluß oder wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat, die Tür erst einige Minuten anlehnen und dann schließen.

Geschirr ausräumen

Zuerst den Unterkorb,
dann den Oberkorb ausräumen.
Damit vermeiden Sie,
daß eventuell Wassertropfen vom Oberkorb
auf das Geschirr des Unterkorbes fallen.
Wenn das Geschirr nach Ablauf
des Programmes ca. 15 Minuten
abkühlen kann, läßt es sich
bequemer anfassen und herausnehmen.
Es kühlt schneller ab,
wenn Sie nach dem Programmablauf
die Tür ganz öffnen.

Gerät kontrollieren

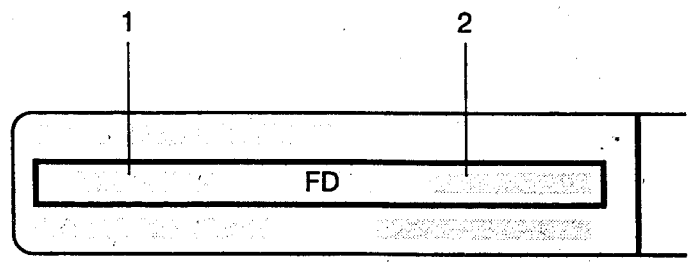
- **Die beiden Siebe (Bild ⑲) kontrollieren.**
  Wenn Reste zurückgeblieben sind, die Siebe herausnehmen, grobe Reste entfernen und unter fließendem Wasser säubern.
  Beim Einsetzen darauf achten, daß das Grob-/Feinsieb (Kunststoffsiebe einrasten) gleichmäßig in der Vertiefung liegt.
- **Oberen und unteren Sprüharm (Bild ❷/15 und ❷/19) auf verstopfte Löcher kontrollieren und bei Bedarf reinigen.**
  Der untere Sprüharm ist nur eingerastet. Er läßt sich nach oben abziehen.
  Nach dem Reinigen muß der Sprüharm wieder bis zum Einrasten eingesteckt werden (Bild ❷/16).
  Der obere Sprüharm läßt sich abschrauben (Bild ⑮)

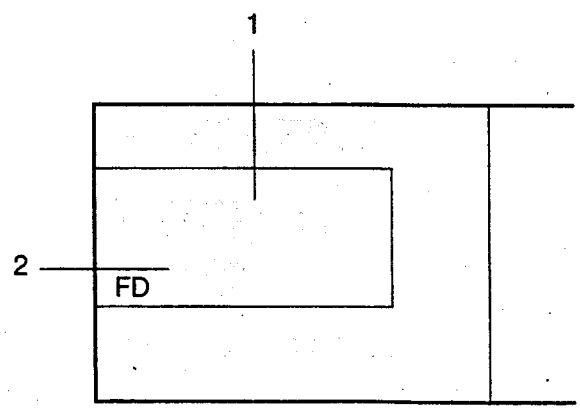
Kundendienst

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie aufgrund der Aufstellung der nachfolgenden Seite die Störung selbst beheben können. Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen an Elektrogeräten sind nur von Fachkräften durchzuführen.
Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen.

Sollte das Gerät einen Fehler aufweisen, rufen Sie unseren Kundendienst.
Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem Kundendienstverzeichnis entnehmen.
Geben Sie bitte dem Kundendienst die Gerätenummer 1 und die FD-Nummer 2 an.





Sie finden diese Angaben bei geöffneter Tür.

Kleine Störungen selbst beheben

Störungen	Mögliche Ursachen
Kontrollampe leuchtet nicht auf	– Hauptschalter wurde nicht eingeschaltet. – Netzstecker steckt nicht in der Steckdose. – Sicherung in der Wohnung hat ausgelöst.
Gerät läuft nicht an	– Gerätetür ist nicht richtig geschlossen. – Linker Drehgriff steht nicht in Startposition (Bild ❶/2). – Wasserhahn ist nicht geöffnet. – Sieb im Frischwasserschlauch ist verstopft.
Im Gerät bleibt Wasser stehen	– Abwasserschlauch geknickt. – Siebe verstopft (Grob-/Feinsieb Bild ⑲ kontrollieren).
Reinigerdeckel läßt sich nicht schließen	– Programm ist nicht beendet worden.
Unterer Sprüharm dreht sich schwer	– Sprüharm abziehen und reinigen. Auch Sprüharmlager säubern.
Weißer Belag auf dem Geschirr	- Reiniger und/oder Klarspülmenge nicht richtig bemessen. - Kein Spezialsalz in der Enthärtungsanlage. - Deckel des Vorratsbehälters für Spezialsalz ist nicht fest zugedreht. - Nicht geeigneter Reiniger verwendet.
Schlieren auf den Gläsern	– Klarspülermenge zu groß.
Nach dem Trockenvorgang noch Wassertropfen auf dem Geschirr	– Klarspülermenge zu gering.
Klapperndes Geräusch	– Geschirr nicht richtig eingeordnet.
Spülergebnis unbefriedigend	– Reiniger und/oder Klarspülermenge nicht richtig bemessen. – Nach Einfüllen des Reinigers Programm beschleunigt durchlaufen gelassen. Dadurch wurde der Reiniger zu früh zugegeben. – Geschirr falsch eingeordnet oder Geschirrkorb überfüllt. – Sprüharm wurde durch Geschirrteile an der Drehbewegung gehindert. – Grob-/Feinsieb ist verstopft (Bild ⑲). – Mikrosieb ist verstopft (Bild ⑲). (Bei Bedarf herausnehmen und reinigen. Beim Wiedereinsetzen muß das Mikrosieb deutlich einrasten). – Siebrand liegt nicht gleichmäßig in der Vertiefung. – Düsen des Sprüharms sind verstopft. – Zu mildes Programm gewählt.

Hinweise

1. Der Geschirrspüler wurde im Werk gründlich geprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.

2. Wird ein Unterbaumodell als Standgerät genutzt (mit nachträglich angebrachter Tischplatte), so muß man es sichern, damit es nicht umkippt.
   Man kann es an einer Wand oder an benachbarten Möbeln befestigen.

3. Ausbau eines Gerätes
   - Netzstecker ziehen.
   - Wasserhahn zudrehen.
   - Frisch- und Abwasserschlauch am Wasserhahn und Ablaufstutzen des Siphons lösen.
   - Befestigungsschrauben unter der Arbeitsplatte herausschrauben.
   - Sockelbrett, wenn vorhanden, abmontieren.
   - Gerät herausziehen, dabei die Schläuche nachziehen.

4. Gerät nur aufrecht oder auf der Rückseite liegend transportieren. Bei einer anderen Lage kann Restwasser in ein Steuerorgan laufen und zu fehlerhaftem Programmablauf führen.

5. Nur für Vergleichsprüfungen:
   Einordnung nach IEC 436; DIN 44990;
   Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke
   Einordnungsbeispiel: Bild ⓰ und ⓱
   Vergleichsprogramm: Normal 65° C.
   Referenzreiniger 25 g.

6. Nur für Schweiz-Ausführung.
   Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden.
   Instr. Nr. 51

   Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, so muß die Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorhanden sein.

Safety and cautionary notes

Please read the installation and operating instructions carefully before using your dishwasher for the first time. These instructions contain important notes regarding installation, use and maintenance of your appliance.

Please keep these instructions in a safe place and, if you sell the appliance, hand them to the new owner.

The manufacturer cannot accept liability if these instruction are not adhered to.

1. Remove all packing materials carefully.
2. If your appliance is damaged, do not attempt to use it, when in doubt ask your retailer for advice.
3. The appliance is only suitable for normal domestic use and for the purposes stated in the operating instructions.
4. Connect and push dishwasher into place in accordance with the installation instructions. Electrical connection must be in accordance with data on the rating plate.
5. Electrical safety of the appliance is only guaranteed if the earthing system of the house is in accordance with local electricity board regulations.
6. Do not use an extension cable.
7. Repairs and any other work on the appliance should only be carried out by an approved service engineer.
8. Disconnect from the mains power supply when installing dismantling or servicing the appliance. Disconnect by pulling out the plug, do not pull on the cable. Turn off the water supply at the tap.
9. Appliances which are to be discarded must be made unusable. Pull off the plug, remove the cable and make the door lock and door catch unusable.

   Then take the appliance to a designated rubbish tip.

Our contribution towards a cleaner enviroment– we use recycled paper.

Safety and cautionary notes

10. The appliance may only be used for cleaning suitable household utensils.

11. Keep detergents away from children. Keep children away from opened dishwashers.

12. The water in the dishwasher is not drinking water.

13. Do not use solvents of any kind in your dishwasher. They could cause an explosion.

14. The inlet hose with plastic housing has an electrically operated valve. Do not cut through the hose. Do not immerse the housing in water.

15. Built-under and integrated dishwashers must be placed under a continuos worktop fixed to cupboards in order to ensure stability of the appliance.

16. Do not stand or sit on the open door of your dishwasher. The appliance may topple over.

17. Do not place plastic items or any items that are not heat resistant directly over the heating elements. Very light plastic items should be weighted down by heavier utensils in order to prevent them from being lifted up by the water jets and falling onto the heating elements.

18. Do not touch the heating elements during or immediately after a programme has finished.

19. Do not allow children to play with the dishwasher or to operate it.

20. Do not place any wooden items or specials finishes in the dishwasher as this will damage the surface of the utensil.

21. Do not place detergent or rinse aid in the salt container compartment as this will invalidate the guarantee.

Installation

Appliance must be levelled (side to side and front to back – spirit level) by using the adjustable feet.

Please read the installation directions.

UK, Installation instructions

Ignore drainage and water connection on assembly instructions and use the instructions given below.
For building in, it is recommended that the services to the dishwasher are installed in the cupboard next to the machine. This gives easy access should the machine ever need to be removed.
In any event, it is strongly recommended that the water supply is turned off after each usage.

Drainage connection

Make a hooked end in the drainage hose using the plastic fitting provided. The end of this should drop into a standpipe the top height of which is between 30cms and 100cms above the floor standing level of the dishwasher. The diameter of the standpipe should be at least 30mm so that there is an air gap around the end of the diswasher drain hose.

Water connection

The water inlet hose from the machine terminates in a 3/4" female connector. The water supply should therefore, terminate in a similar male connector and should have a stop-cock close by in the pipe.
Water pressure should be between 0.3 and 10 bar and at least 10 litres of water should flow per minute.
Cold water connection only.
The machine is fitted in the factory with a PVC feed pipe which can only be connected to the cold water supply.
If a hot water supply is required then the after-sales service can deliver a rubber pipe conversion.
Do not connect to an unpressurised water heater.

Getting to know your machine

Before reading, please unfold last pages containing illustrations.

Control panel

Fig. ❶

1. **Programme selector**
2. **Start position**
3. **Programme sequence**
4. **Door opener**
5. **Main switch (on/off)**
6. **Programme survey**
7. **Pilot lamp**

Interior view

Fig. ❷

12. **Rinse-aid storage container**
13. **Detergent container**
14. **Granular salt storage container**
15. **Lower rotating arm**
16. **Spray arm mounting**
17. **Rack basket rollers**
18. **Switch for hard-water areas**
19. **Upper dish rack with shelf *) and upper rotating arm**
20. **Heating unit**
21. **Coarse and fine filters**

Electrical connection

Connect the appliance only to a 230-240 V AC socket. The plug must be fused with a 13 A fuse.
How your dishwasher should be installed **see page 27 paragraph 6.**

*) Not on all models

Water softening

In order to work correctly,
the dishwasher needs soft water.
So a water softener is built-in.
When correctly set, it softens the water.

Setting the water softener

Your local water board will tell you what the water hardness in your area is.
The water hardness dial should then be set as shown in Fig. ⓲

Important Note!

Please make absolutely sure that the lid (flap) on the salt container is closed properly. Soap suds must not get into the salt container.
Never put detergent into the salt container, as the water softener would be damaged and a guarantee claim could not be made against this damage.

Only use granular salt suitable for dishwashers

Fig. ❸

Before using the machine for the first time pour approximately 1 litre of water into the salt container. This helps to dissolve the salt more quickly. Only use granular salt suitable dishwashers.

To fill container, remove lower basket. Unscrew cap of salt container (Fig. ❷/14), and fill with granular salt. Filling can be made easier by using a pouring cup.
Then screw cap tightly back into place.

Dishwasher granular salt is should be used. When using salt tablets, do not fill the container to the top.
Table-salt, road-salt or any other salt should not be used. These salts usually contain insoluble elements, which in time can damage the softener. (Granular salt can be obtained in most large supermarkets).

The reserve container holds about 1,5 kg of granular salt.

After the first wash cycle, the salt container will be full of water. So adding salt should always be done immediately before starting the dishwasher. This way, any excess salt solution will be immediately thinned and washed away.

Low salt indicator

Fig. ❸/23

In a hard water area salt must be added as soon as the flooter can no longer be seen.

Filling the rinse-aid container

A rinse-aid is necessary so that no water-spots remain on dishware after washing.

Use only rinse-aid intended for household dishwashers.

Turn lid of the rinse-aid reservoir (Fig. ❹/24) to open.

Pour in rinse aid until the level indicator (Figure ❹/25) has turned from clear to completely dark. The clear/dark surface indicates the level of rinse-aid in the dispenser. **Remember to screw lid tightly on afterwards.**

With each washing, the correct amount of rinse-aid will be dispensed.

Low rinse-aid indicator

Fig. ❹/25

When the low rinse-aid indicator appears bright, the rinse-aid must be replenished. If it is dark, there is enough rinse-aid on hand.

Dispenser regulator

Fig. ❺/26

The dispenser regulator may be set between 1 and 6. Upon delivery, it will be set on 3.

The setting should only be changed if deposits or water spots remain on the dishware.

- If lime streaks appear, turn the regulator back.
- If water spots appear, set the regulator on a higher number.

Loading dishwasher

Fig. ❼, ❽

– First, remove large food particles.

– Arrange large or heavily soiled articles in the lower rack, and small, light or delicate articles in the upper rack.

– Containers, such as cups, glasses, pots, etc. should be placed upside down.

– Arrange all items with recessed or curved sections on a slant to drain water away.

– Place tall, narrow recepticles in the middle of the racks so they are directly over the spray.

- Long-stemmed glasses should lean against the rack, not against dishware. (Fig. ❼), *)

– Place cutlery unsorted into cutlery compartments

– Long cutlery, such as ladles, long knives, etc. should be laid horizontally across the filled cutlery compartment. (Fig. ❽)

– Plastic items should be weighted down with heavier items and not placed directly above the heating elements. (Fig. ❷/20).

Unsuitable dishware

Cutlery with wooden or bone handles are unsuitable. So are parts joined by adhesive, and plastic, copper or tin items which cannot resist hot water.

As with hand-washing, some "on-glaze" decorated china, aluminium, or silver have a tendency to discolour or fade. Also, some types of glassware (crystal) can become opaque after many washings.

Recommendation:
In the future, buy only items which are guaranteed suitable for dishwashers.

What you should not put into the dishwasher:

Dishes or cutlery soiled by tobacco ash, candle wax (or similar), paint etc.

*) Not on all models

Filling with detergent

Detergent must be put into the detergent compartment (Fig. ❻) before the start of every programme, except if pre-rinse only is selected.

The detergent compartment can be opened by pressing the button (Fig. ❻/27). This compartment remains open after the washing cycle.

Use only special detergent suitable for household dishwashers.

You may use detergent tablets in your dishwasher.

For dosage see back of pack.

The detergent compartment consists of 2 chambers for 15 or 25 ml detergent. The full compartment holds 55 ml.

This two part detergent compartment helps you to use the correct amount of detergent.

After the detergent compartment has been filled, ensure the lid has „clicked" shut.

During the main wash the detergent will be dispensed automatically.

The detergent can be used to soak pots and pans which are heavily soiled.

Saving energy and water

You can save electricity and water if

- You don't pre-rinse dishes under running water.
- You run the dishwasher only when it is fully loaded.

Programme summary - Programme selection

Temperature during washing cycle Programme	1	65° 2	65° 3
Programme description	Pre-rinse	Super	Normal
Type of crockery		Mixed crockery	Mixed crockery
Type of food remains	[1]	Soups Sauces Pastries Rice, Eggs Soufflés Potatoes Roasts and fried foods	Soups Sauces Pastries Rice, Eggs Soufflés Potatoes Roasts and fried foods
Amount of food remains		a lot	considerable

Average consumption figures

1 = 230 V (3.1 kW) 2 = 240 V (2.5 kW)

Times given for the length of a programme are only a guide. Variations to the length of time a programme takes are possible and are caused, for example by the temperature of the inlet water, quantity of cutlery and china to be washed etc.

Programme length in minutes	1	2	1	2	1	2
from filling.						
cold water	7	7	79	86	72	78
hot water (60° C)	7	7	67	68	61	63
Energy consumption in kWh						
from filling.						
cold water	0.1	0.1	1.5	1.5	1.5	1.5
hot water (60°C)	0,1	0.1	0.5	0.5	0.6	0.6
Water consumption						
(liters)	5	5	26	26	20	20
(gallons)	-	1.1	-	5.7	-	4.4

[1] The pre-rinse programe should be used if the load is to kept in the dishwasher for a longperiod before a main wash is selected.
After pre-rinse return the left knob to the start position.

Switching the appliance on

- **Check that the rotating arms (Fig. ❷/15 and ❷/19) can turn freely all the way around. If necessary, remove any obstacles.**
- **Close the door.**
- **Turn water tap on fully.**
- **Set programme selector for programme 1, 2 or 3; only turn selector clockwise to the right. (Fig. ❶/1)**
- **Press main switch (Fig. ❶/5). Pilot lamp will light up. (Fig. ❶/7).**

  Programme will begin.

If the programme selector (Fig. ❶/1) is turned 360° clockwise, the detergent container will open. If it is full at the time, the detergent will be released into the machine too soon. Detergent must then be added again before washing.

Turning off the appliance

- **Press the main switch (Fig. ❶/5).**

  Pilot lamp will go out (Fig. ❶/7).
- **Turn off the water tap.[1] The programme selector need not be reset.**
- If you have only used the pre-wash cycle 1, turn the left dial (programme selector Fig. ❶/1) clockwise until the mark on the dial returns to the top.

Programme sequence indicator

The symbols stand for the following washing phases:

Wash

Intermediate and final rinse

Drying

The programme sequence indicator moves during the programme to show the particular washing phase taking place during a washing cycle.

Changing programmes

If you wish to change the selected programme, press the main switch (Fig. ❶/5.

Reset the new programme with the programme selector (Fig. ❶/1).
Press main switch again.
Check that the detergent container is still closed.
If necessary, add more detergent.

Interrupting the programme

If the programme needs to be interrupted, press the **main switch (on/off)** button (Fig. ❶/5).

Push the same button again for the programme sequence to continue.

If the programme needs to be interrupted after the appliance has heated the water or if the machine is connected to a hot water supply, leave the door of the dishwasher ajar for a few minutes before closing it again.

[1]) This does not apply in the case of appliances equipped with Aqua-Stop.

Unloading dishwasher

First unload the lower, then the upper rack.
This prevents drops of water
from possibly falling onto the full lower rack
when the upper is moved.
Dishes should be allowed to cool
for about 15 minutes after washing,
so they will be easier to touch.

Dishes will cool quicker
if the door is opened slightly.

Checking the machine

- **Check the coarse and fine filters. (Fig. ⓳)**
  If food particles have remained, remove filters and flush away particles under running water.
  When reinserting the filters, see that the coarse and fine filters (click-in plastic filters) fit evenly into the depression.

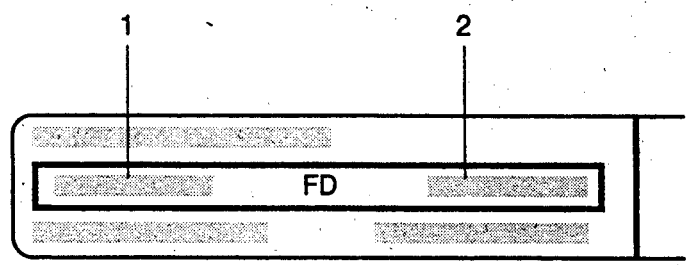
- **Check the upper and lower spray arms to see that the holes are free of obstruction. (Fig. ❷/15 and ❷/19)**
  Clean if necessary.
  The lower spray arm is simply clicked into place. It may be removed by pulling up. After cleaning, the spray arm must be clicked back into position (Fig.❷/16).
  The upper spray-arm is screwed on; to remove, simply unscrew (Fig. ⓯).

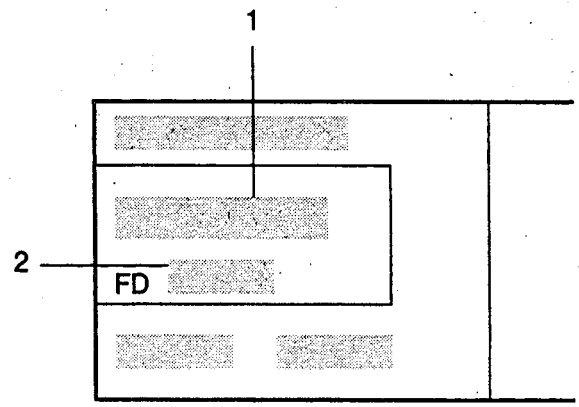
Service

Before you call the service engineer, see if with the tips listed under:
– Self help –
you can see to the problem yourself.
Even during the guarantee period, a full charge must be made for labour, if there is not a fault with the appliance.

This appliance complies with standard safety regulations for electrical appliances.
Repairs on electrical appliances should be carried out by qualified persons only.
Improper repairs can cause considerable danger to the user.

Should there ever be a problem,
call our service engineer.
Please give your machine number (1)
and the FD-number (2)
to the service center.





These numbers can be found
by opening the door.

Self-help

Problem	Possible cause
Pilot lamp does not come on	– The main switch has not been turned. – Plug not properly inserted in socket. – Fuse blown or circuit breaker tripped in house.
Machine does not start	– Machine door not properly closed. – Left dial not in starting position (Fig. ❶/2). – Water tap not on. – Filter clogged in inlet water hose.
Water not pumped away	– Kink in drain hose. – Filter clogged. (Check coarse and fine filters Fig. ⑲).
Cleaner lid will not close	– Programme is not completely finished.
Lower spray arm rotates with difficulty	– Pull off and clean spray arm. Clean also spray arm mounting.
White deposits left on dishes	- Incorrect amount of detergent or rinse-aid. - No granular salts in the water softener. - The lid of the granular salt storage container was not securely screwed on.
Streaks on glassware	– Too much rinse-aid.
Utensils still wet after drying cycle	– Too little rinse-aid.
Rattling noises	– Utensils not properly arranged.
Unsatisfactory washing results.	– Incorrect amount of detergent or rinse-aid. – Programme selector turned accidentelly after filling detergent container. This releases detergent too soon. – Utensils incorrectly arranged or rack overloaded. – Spray-arm rotation obstructed by utensils. – Coarse or fine filter clogged (Fig. ⑲). – Microfilter clogged (Fig. ⑲). (If needed remove and clean them. Be sure the microfilter clicks securely back into place). – Filters not properly fitted into position. – Clogged nozzles in spray-arm. – Unsuitable programme selected.

Notes

1. The dishwasher has been thoroughly tested at the factory. A few small water spots may remain. They will disappear with the first use.
2. If your dishwasher is a especially designed model for installation uder a worktop (built-in model), but will be used as a free standing unit with a supplementary worktop, it must be secured so as not to tip over. It can be secured to the wall or adjacent kitchen unit.
3. Disconnecting appliance.
   - Pull out the plug.
   - Turn off water tap.
   - Detach hoses from tap and drainage pipe.
   - Unscrew mounting screws under the work plate.
   - Dismount base plate, if present.
   - Pull appliance out, so that the hoses drag behind.
4. To transport appliance, ensure that it is placed either in upward position or flat on its back. If transported otherwise, any residual water found in the appliance may get to the control units and adversely influence the functioning of the programmes.
5. For comparative purposes only.
   Arrangement according to: IEC 436
   Capacity: 12 place-settings
   Arrangement example: Fig ⑯ and ⑰
   Comparative programme: Normal 65° C.
   Amount of dish-washing cleanser used in the test-study: 25 g.
6. Only for U.K.

   Electrical requirements

   Check that the voltage stamped on the rating plate which you will find under the table top when you open the door corresponds with your house electricity supply which must be a.c. (alternating current). Your machine is already fitted with a plug incorporating a 13A fuse. If it does not fit your socket the plug should be cut off from the mains lead and an appropriate plug fitted. Throw away the cut off plug, do **not** insert it in a 13A socket elsewhere in the house as this could cause a shock hazard.

Warning –
this appliance must be earthed.
Important
The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code:
Green and yellow – Earth; Blue – Neutral; Brown – Live

If you fit your own plug the colours of the wires in the mains lead of your machine may not correspond with the markings identifying the terminals in your plug in which case proceed as follows:

The wire which is coloured green and yellow must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter E, or by the earth symbol (⏚) or coloured green, or green and yellow.

The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N, or coloured black.

The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L, or coloured red.

With alternative plugs a 15A fuse must be fitted either in the plug or adaptor or in the main fuse box. In the event of replacing a fuse in the plug supplied a 13A ASTA approved fuse to BS1362 must be fitted.

If the plug is the moulded on type the fuse cover must be refitted when changing the fuse. In the event of losing the fuse cover, the plug must **no** be used until a replacement fuse cover has been obtained and fitted. A new fuse cover can be obtained from your nearest Service Office or local Electricity Board. The colour of the correct replacement fuse cover is that of the coloured marks or insert in the base of the plug.

Replacement of the mains lead

If it is necessary to replace the mains lead for any reason (which should be only with another of a suitable type) proceed as follows after removing the plug from the socket.

Noting the positions of lockwashers and differing type screws remove the plinth plate and removing 4 screws. Remove the inner insulating panel by removing the 2 screws and slide it to the right to clear the slots. Slacken the screw in the rear cable clamp.

Note routeing of cable, disconnect from terminal block noting the position of the brown (L) and blue (N) wires and earth point and withdraw. Complete fitting of new cable by reversing above steps.

AQUA-STOP-Garantie.

(entfällt bei Geräten ohne Aqua-Stop)

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

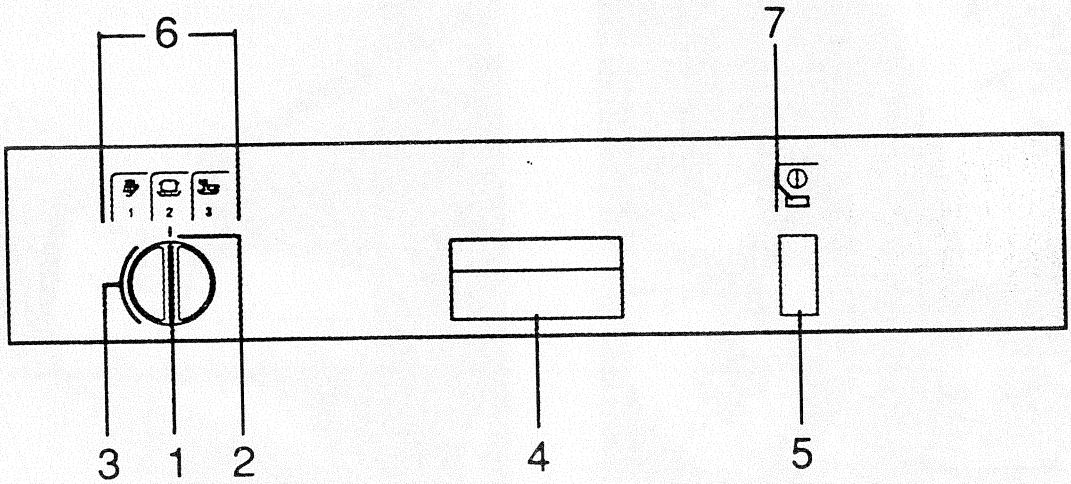
1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.

2. Diese Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.

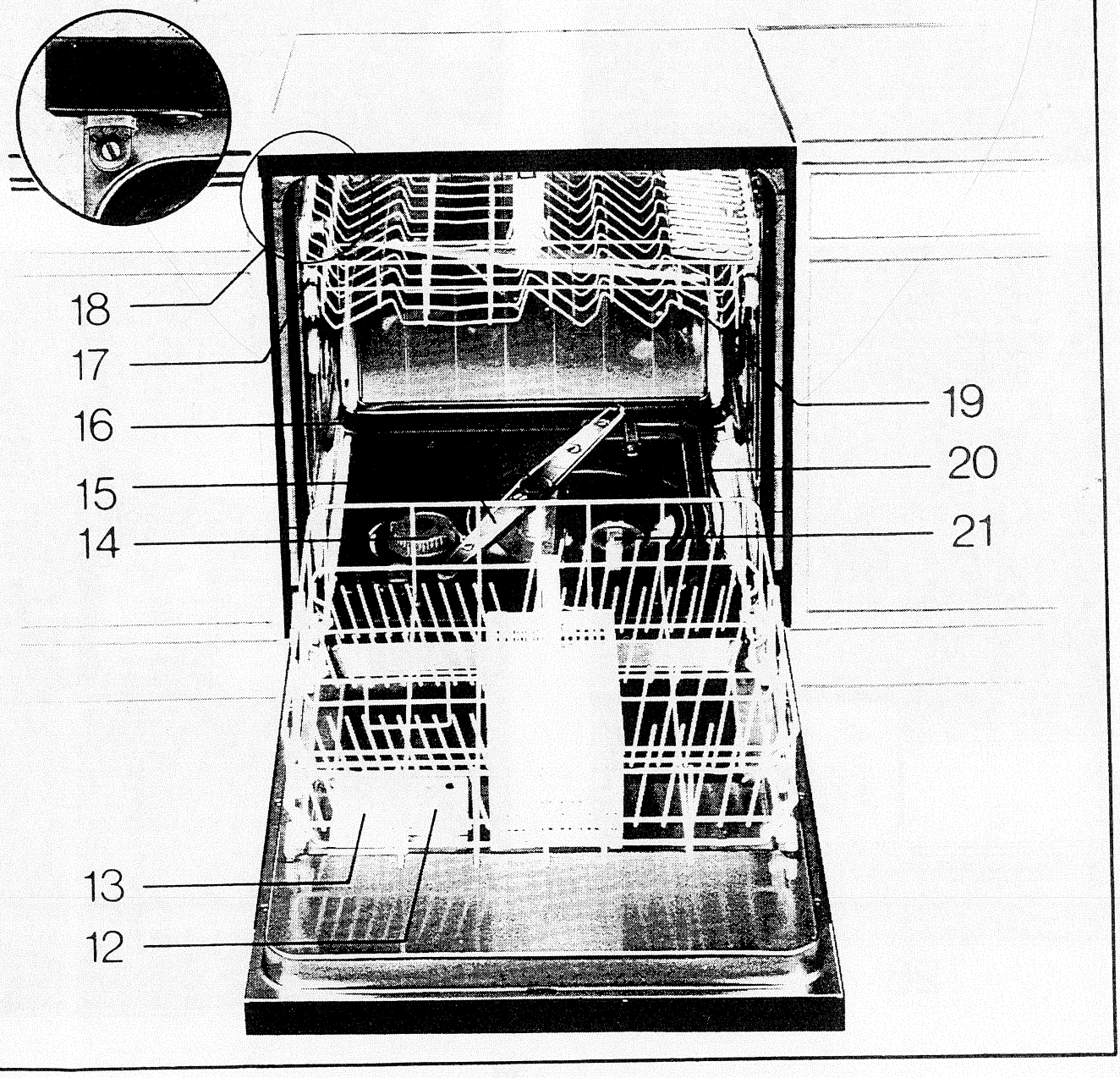
3. Voraussetzung des Garantieanspruchs ist, daß das Gerät mit Aqua Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluß am Wasserhahn.

4. Geräte mit Aqua Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

1 739 986 756 D/GB/F Kor./NL neu/GR/E neu/P (7606)
622 Z 93 R 88

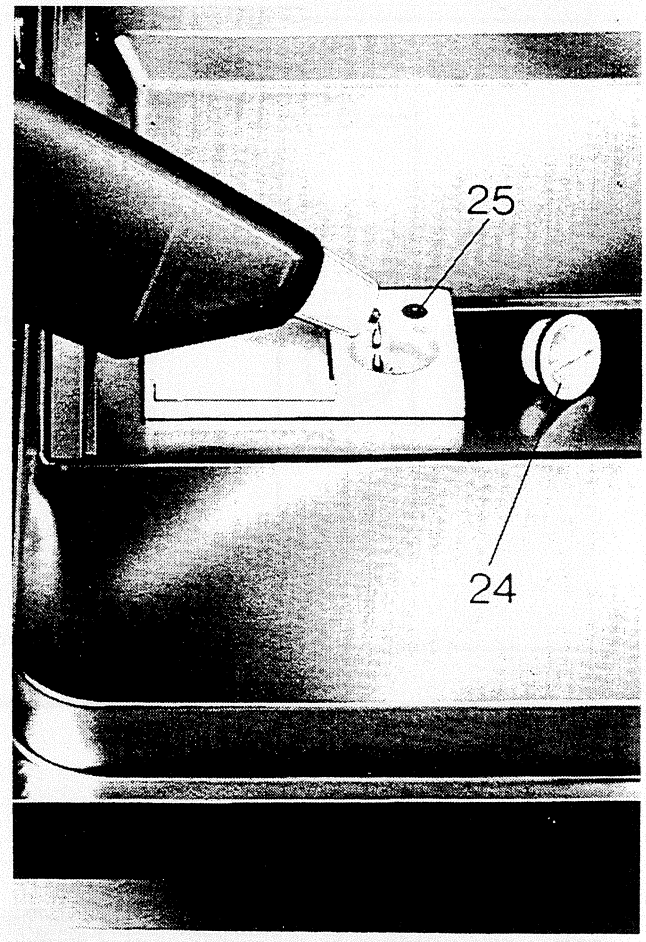


❶

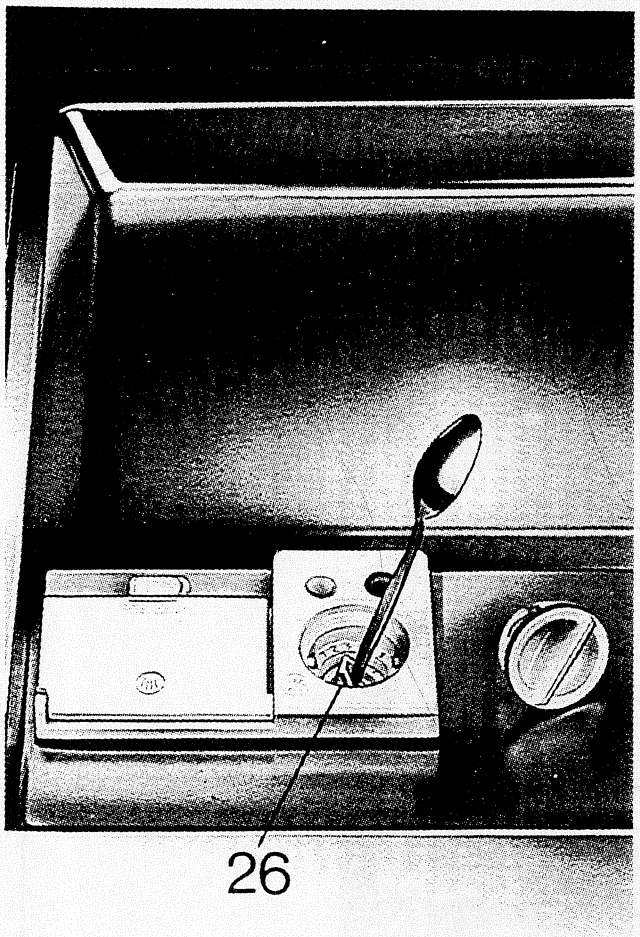


❷

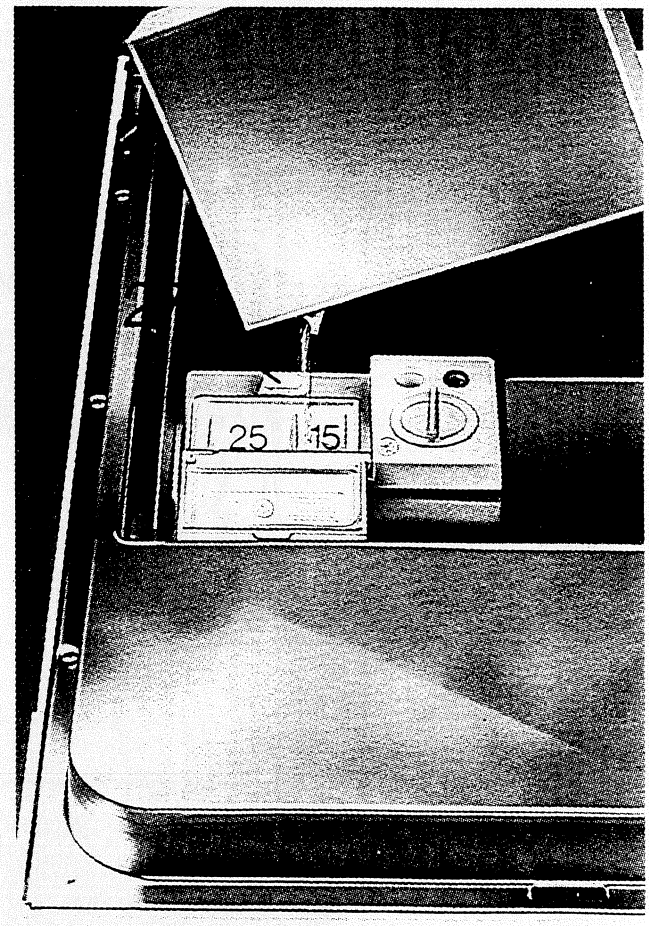
3



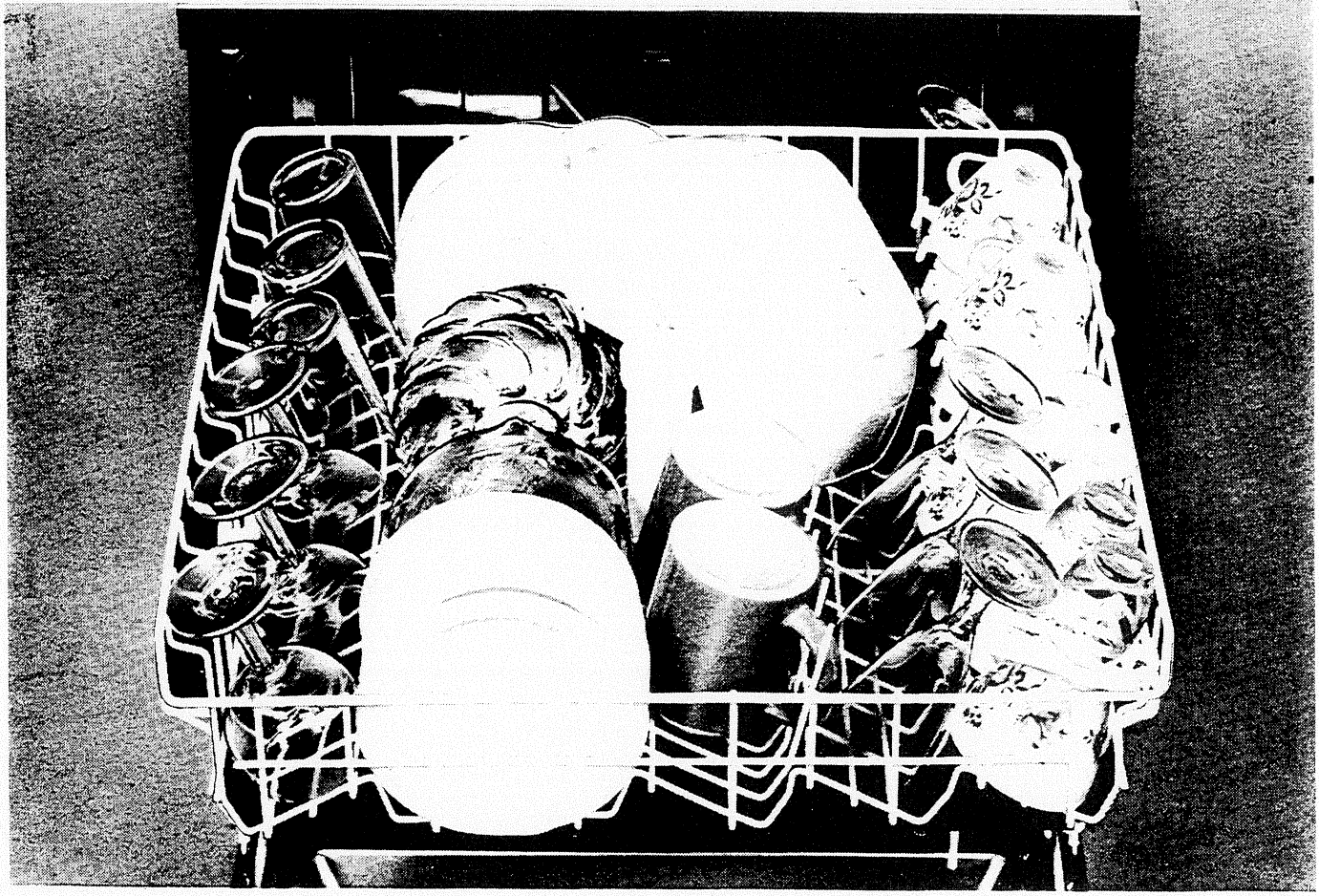
4



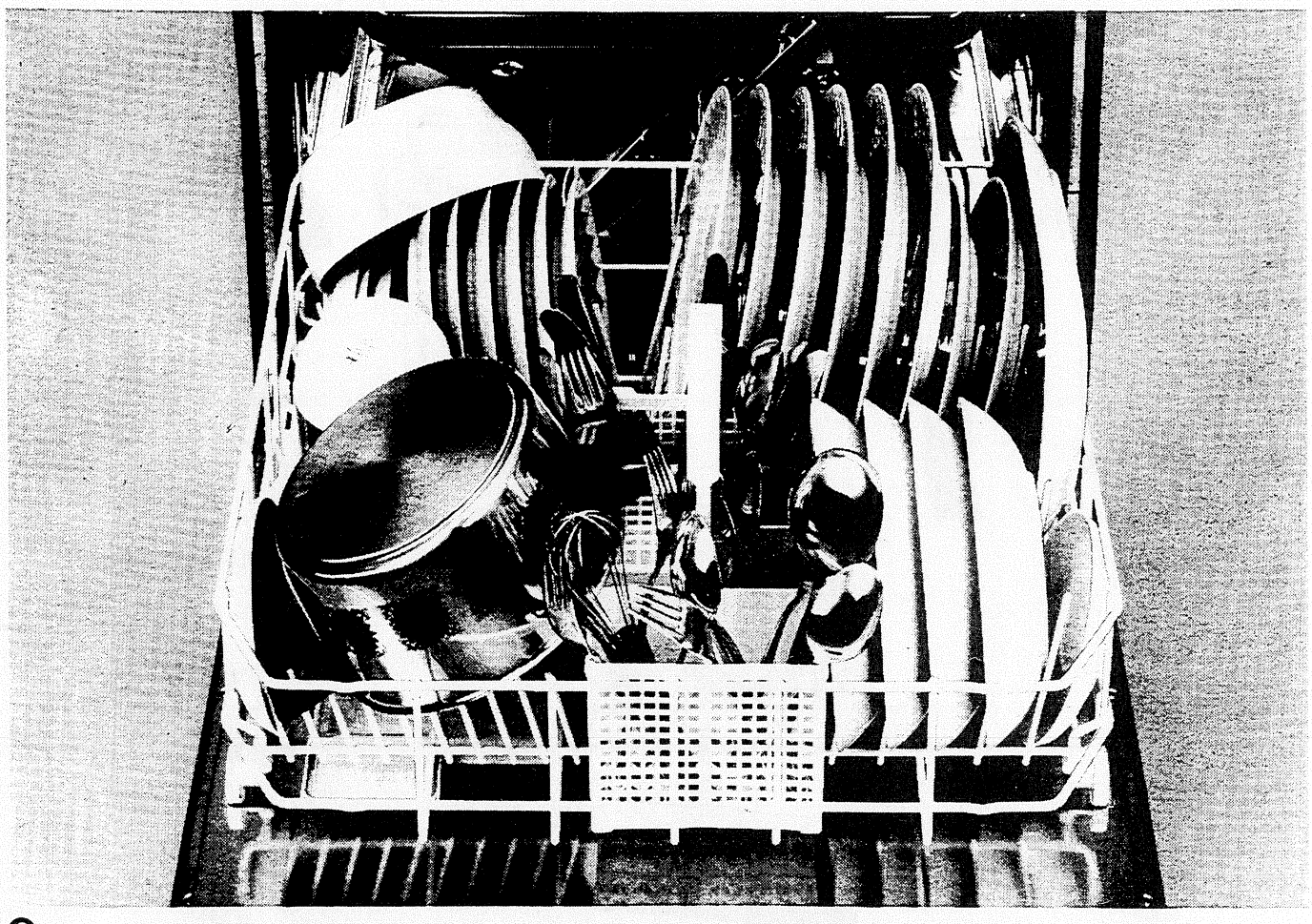
5



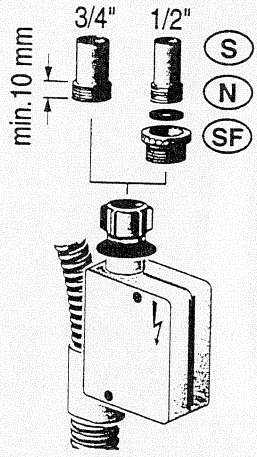
6

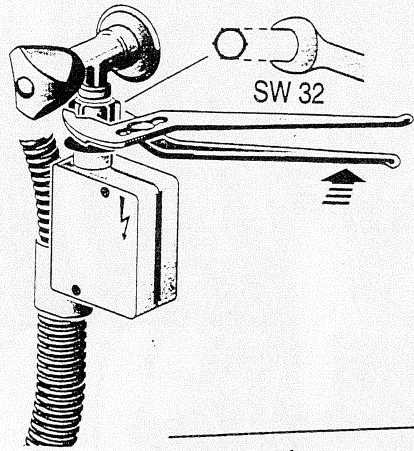


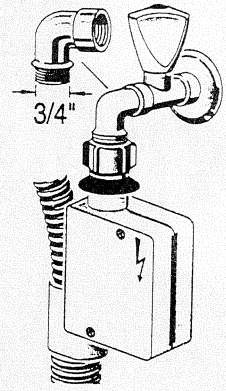
7

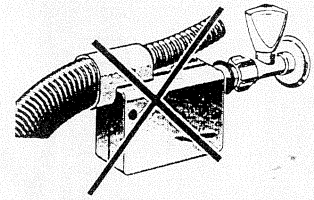


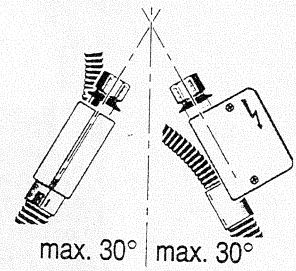
8

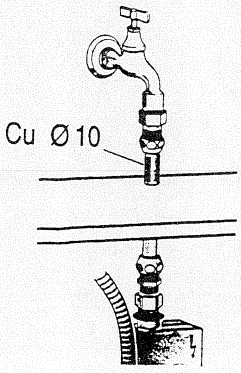

3/4"
1/2"
min.10 mm
S
N
SF

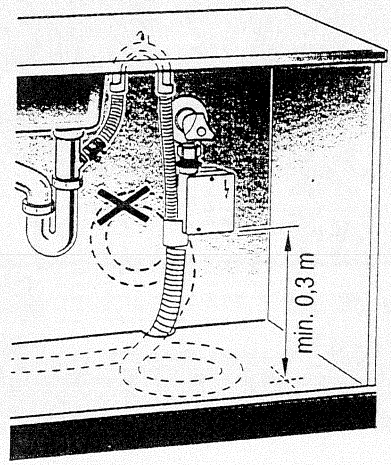

SW 32

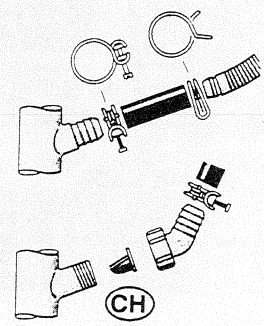

3/4"

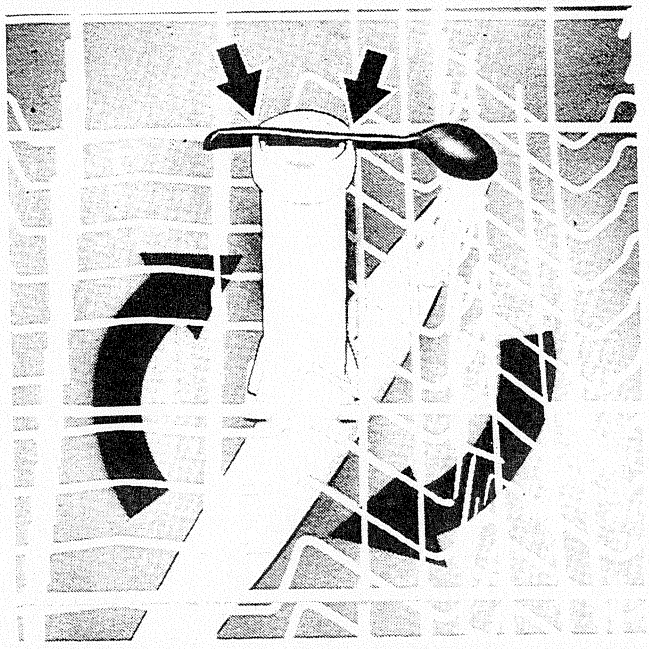



max. 30°
max. 30°

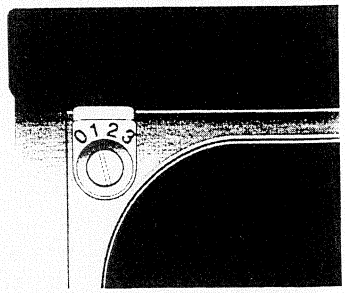

Cu Ø10


min. 0,3 m

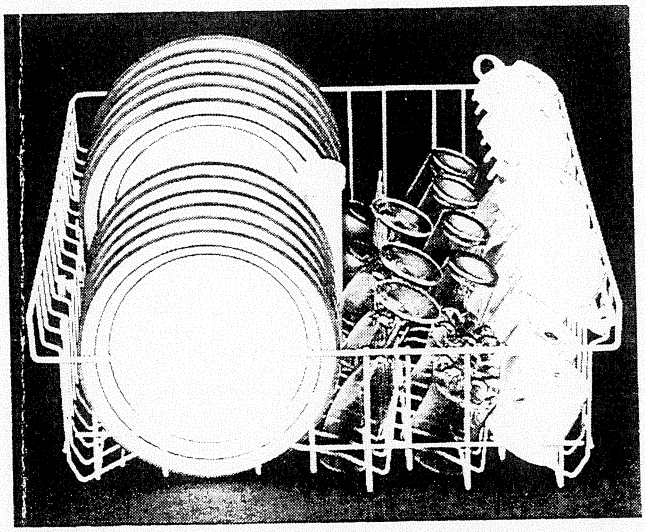

CH



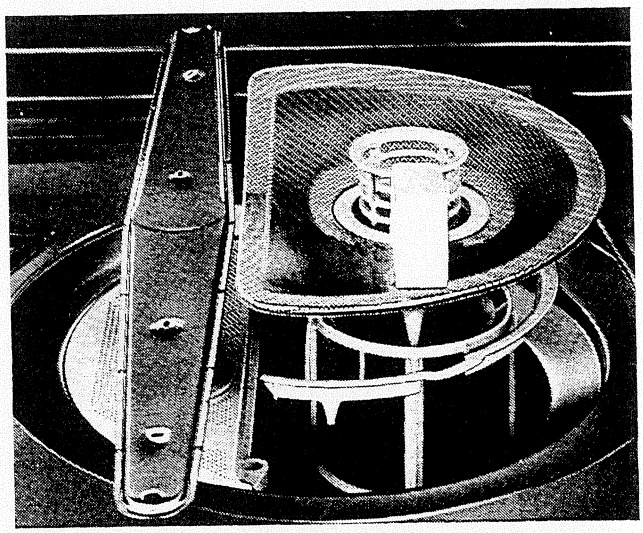
Härtebereich	I	II + III	IV	>IV
mmol/l	0-0,6	0,7-3,6	3,7-5,1	5,2-8,9
°dH	0-3	4-20	21-28	29-50
°fH	0-6	7-36	37-51	52-89
°Clarke	0-4	5-25	26-35	36-63
⊘	0	1	2	3

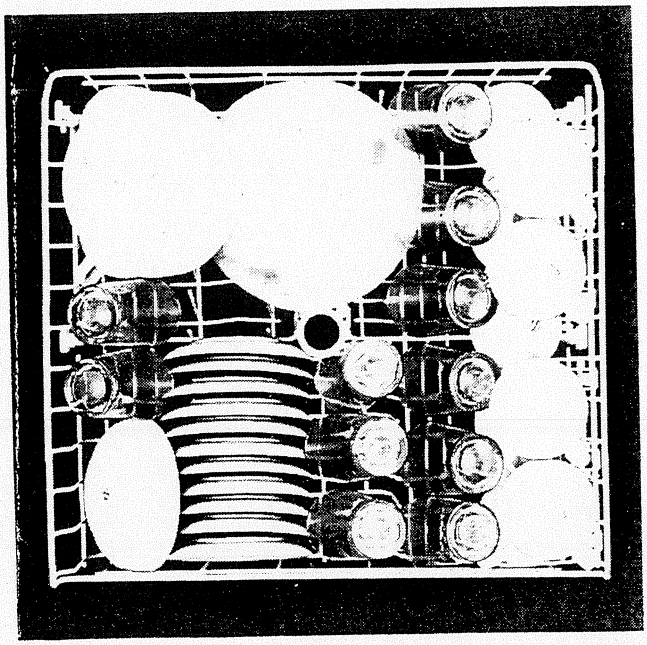


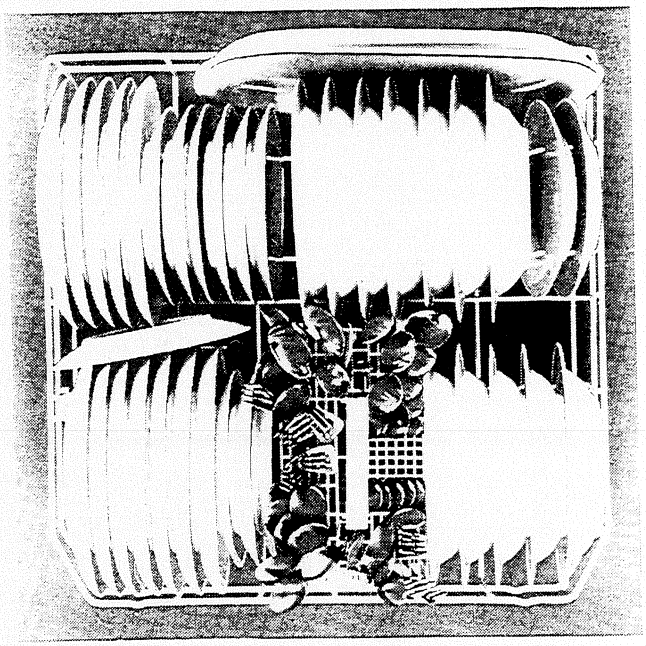
18



Cest superiore solo per il modello Italiano







IEC 436